

Umgestaltung Niederbottigen- / Murtenstrasse

Um was geht es?

Mit dem Freizeit- und Einkaufszentrum WESTside und der Wohnüberbauung Brünnen entstehen im Westen von Bern 800 neue Arbeitsplätze und Wohnraum für 2600 Personen. Mit der Umgestaltung der Niederbottigen- / Murtenstrasse wird diesen neuen Anforderungen Rechnung getragen. Die umgestaltete Strasse ist in Zukunft nicht mehr

„Stadtgrenze“, sondern eine Brücke zwischen den alten und neuen Quartieren. Aus einer Ausserortsstrasse wird eine Innerortsstrasse. Der öffentliche Verkehr erhält mehr Raum. Attraktiv gestaltete neue Plätze, Trottoirs, Radstreifen und Fussgängerübergänge werden das Strassenbild auf und fördern den Langsamverkehr.

Die Arbeiten im Überblick



	Phase	Dauer	Geplante Arbeiten	Verkehrsbehinderungen, Immissionen
	Phase 1	Aug 2005 - Nov 2005	Böschung und Fussweg Brünnen, Anschluss Brünnen [1A] • Dammschüttung Bereich Baufeld M [1B] • Umgestaltung Murtenstrasse Süd (Projektanfang West bis Ansermetplatz) [1C]	1-spurige Verkehrsführung mit Lichtsignalanlage zwischen Knoten Niederbottigen- / Murtenstrasse und Ansermetplatz (etappiert in Teilabschnitte). In allen Bauphasen ist mit normalem Baulärm zu rechnen. Besonders lärmintensive Bauarbeiten sind nicht vorgesehen.
	Phase 2	Nov 2005 - Jun 2006	Lärmschutzwand Gäbelbach [2A] • Umgestaltung Murtenstrasse Nord und Gehwege (Projektanfang West bis Ansermetplatz) [2B] • Knoten Niederbottigen- / Murtenstrasse [2C] • Ansermetplatz 1. Etappe [2D] • Lärmschutzwand RockDelta [2E] • Verlängerung Unterführung Baufeld M [2F] • Umgestaltung Murtenstrasse Nord und Gehwege im Bereich Baufeld M [2G]	1-spurige Verkehrsführung mit Lichtsignalanlage zwischen Knoten Niederbottigen- / Murtenstrasse und Ansermetplatz (etappiert in Teilabschnitte), provisorische Buswendeschleife beim Ansermetplatz, temporäre Verkehrsregelung durch Verkehrsdienst oder Lichtsignalanlage beim Knoten Niederbottigen- / Murtenstrasse
	Phase 3	Jul 2006 - Aug 2006	ÖV-Trasse Ansermetplatz bis Holenackerplatz, Umgestaltung Murtenstrasse Süd Bereich Baufeld M [3A]	Intensivbauphase auf max. 2 Monate beschränkt, 1-spurige Verkehrsführung mit Lichtsignalanlagen zwischen Ansermetplatz und Holenackerplatz, Dieselbusbetrieb
	Phase 4	Sep 2006 - Sep 2007	Lärmschutzwand „ouioui“ [4A] • Ansermetplatz 2. Etappe, Unterführung Gäbelbach [4B] • Gehweg Niederbottigenstrasse [4C] • Holenackerplatz, Unterführung Holenacker [4D] • Knoten Murten- / Gäbelbachstrasse bis Projektende Ost [4E]	1-spurige Verkehrsführung mit Lichtsignalanlagen im Bereich Ansermetplatz, temporäre Verkehrsregelung durch Verkehrsdienst oder Lichtsignalanlage im Bereich Holenacker

* Die Zahlen in eckigen Klammern ([1A]) beziehen sich auf die Beschriftung im abgebildeten Plan

Stichworte zur Umgestaltung

Gestaltung: Das Herzstück der umgestalteten Niederbottigen- / Murtenstrasse ist der neue Ansermetplatz. Er schafft eine Verbindung zwischen den alten und neuen Quartieren. Ein bedachter Übergang zum Gäbelbachquartier bringt diese Brückenfunktion zum Ausdruck. Der Platz ist die zentrale Drehscheibe des öffentlichen Lebens. Entlang der Murtenstrasse bis zum Ansermetplatz gibt es neben dem Fussweg eine Pappelreihe, die den Übergang vom Land zur Stadt unterstreicht.

Sicherheit: Offene Plätze, Fussgängerübergänge auf Strassenniveau und eine gute Beleuchtung tragen zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls von Passantinnen und Passanten bei. Die heutigen Unterführungen werden beibehalten, aber besser ausgeleuchtet.

Verkehr: Eine Stadtentwicklung im Ausmass von Brünnen bringt auch mehr Verkehr. Die Umgestaltung der Niederbottigen- / Murtenstrasse trägt dazu bei, die Auswirkungen des Mehrverkehrs für die Anwohnerinnen und Anwohner verkraftbar zu machen. Die Verkehrsführung ist so angelegt, dass Besucher/innen von WESTside und Pendler/innen möglichst den Weg über die Autobahn wählen. Der öffentliche Verkehr erhält optimale Rahmenbedingungen. Die neu gestaltete Haltestelle Gäbelbach am Ansermetplatz dient als Einstiegsstelle Richtung Stadtzentrum oder Richtung S-Bahn-Station Brünnen.

Lärmschutz: Um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Lärmbelastungen sicherzustellen, werden vor den Wohnblöcken A + C und dem Baufeld M Lärmschutzwände erstellt. Die Höhe der Lärmschutzwand Gäbelbach entspricht ungefähr der heutigen Bepflanzung.

Zahlen und Fakten

- Baubeginn: 15. August 2005
- Abschluss: Herbst 2007
- Gesamtkosten: 22 Millionen Franken
- Bauherrschaft: Oberingenieurkreis II

Das Bauprogramm

Vorgang	2005				2006				2007													
	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Böschung und Fussweg Brünnen, Anschluss Brünnen																						
Dammschüttung Bereich Baufeld M																						
Umgestaltung Murtenstrasse Süd Projektanfang West bis Ansermetplatz																						
Lärmschutzwand Gäbelbach																						
Umgestaltung Murtenstrasse Nord und Gehwege Projektanfang West bis Ansermetplatz																						
Knoten Niederbottigen-/Murtenstrasse																						
Ansermetplatz 1. Etappe																						
Lärmschutzwand RockDelta																						
Verlängerung Unterführung Baufeld M																						
Umgestaltung Murtenstrasse Nord und Gehwege Bereich Baufeld M																						
ÖV-Trasse Ansermetplatz bis Holenackerplatz, Umgestaltung Murtenstrasse Süd Bereich Baufeld M																						
Lärmschutzwand „ouioui“																						
Ansermetplatz 2. Etappe, Unterführung Gäbelbach																						
Gehweg Niederbottigenstrasse																						
Holenackerplatz, Unterführung Holenacker																						
Knoten Murten-/Gäbelbachstrasse bis Projektende Ost																						
Werkleistungsarbeiten exb / Swisscom																						